

PRESSEMITTEILUNG

Teamgeist

Mountainbike-Team von Mitsubishi Electric radelt für das „Friedensdorf International“

Ratingen/Oberhausen, 10.09.2010

Am 10. September erhielt die Kinderhilfsorganisation „Friedensdorf International“, die Projekte in über 50 Kriegs- und Krisengebieten der Welt betreut, eine Spende von 3.000 Euro. Der Scheck wurde überbracht von Mitarbeitern der deutschen Niederlassung von Mitsubishi Electric in Ratingen. Die Summe war hart erarbeitet, genauer gesagt mit viel Schweiß ‚erstrampelt‘ worden, und zwar vom unternehmenseigenen Mountainbike-Team beim letzten Duisburger 24-Stunden-Rennen.

Am 7. und 8. August waren dort drei Fahrerteams mit insgesamt 16 Bikerinnen und Bikern an den Start gegangen. Ein Achter- und zwei Viererteams traten an, um die rund 700 km lange Strecke in 24 Stunden Dauerradeln gemeinsam zu bewältigen. Für ihr viertes Sommerrennen im Duisburger Landschaftsschaftspark hatte man sich ein besonderes Ziel gesetzt. Es ging nicht allein um Sport und Fun, sondern man wollte gleichzeitig etwas für einen guten Zweck tun: Jedes Teammitglied hatte sich verpflichtet, pro gefahrene Runde einen gewissen Betrag zu spenden. „Alle waren sofort dabei, als vorgeschlagen wurde, das Geld dem Friedendorf zukommen zu lassen“, erklärt Organisator und Gründungsmitglied des Mountainbike-Teams, Reiner Süselbeck, der – wenn er nicht auf dem Rad sitzt – bei Mitsubishi Electric als Key Account Manager unterwegs ist. „Das spornt zusätzlich an, wenn die 14 %-ige Steigung des ‚Monte Schlacko‘ vor einem liegt.“

Rund 25 Euro waren es dann, die pro Kopf in den Bikerhelm wanderten, der zum Sammeln herhielt. Alle hatten noch einmal etwas drauf gelegt, da das Rennen wegen starker Gewitter und sintflutartiger Regenfälle nach 160 Runden abgebrochen werden musste. Bis dahin waren die Teams aber immerhin 19,5 Stunden durchgehend auf der Strecke gewesen.

Aber es blieb nicht allein beim Beitrag der Fahrerinnen und Fahrer, denn von den Fans des Mitsubishi Electric-Teams und auch im Ratinger Unternehmen wurde fleißig für das „Friedensdorf International“ gespendet. „Insgesamt kamen auf diese Weise 3.000 Euro zusammen, einfach weil alle von der guten Sache überzeugt waren“, erklärt Georg Jennen, General Manager HR & ADM bei Mitsubishi Electric.

„Die Arbeit von Friedensdorf International finanziert sich fast ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen“, betont Heike Bruckmann vom „Friedensdorf International“ bei der Scheckübergabe im Stammhaus in Oberhausen. „Und da die Not in der Welt eher zu- als abnimmt, freuen wir uns besonders über die bereitgestellten Mittel von Menschen aus einem Unternehmen in der Region.“



Alexandra Blechmann und Reiner Süsselbeck, beide Mitsubishi Electric, übergeben Heike Bruckmann (links) vom Friedensdorf International den Scheck über 3.000 Euro.



Das Mitsubishi Electric Mountainbike-Team sammelte Geld für das Friedensdorf International.

Über Friedensdorf International

Friedensdorf International wurde Mitte 1967 gegründet, um Kindern – den unschuldigsten Opfern von Kriegen und Krisen – schnelle und unbürokratische Hilfe zukommen zu lassen. Seither hat sich die Einzelfallhilfe zu einem Programm für den Frieden erweitert. Nach wie vor aber stehen die Kinder im Mittelpunkt der heutigen drei Arbeitsschwerpunkte: medizinische Einzelfallhilfe für kranke und verletzte Kinder, die durch eine Behandlung in Europa eine Chance auf Heilung bekommen, Hilfsprojekte in Kriegs- und Krisengebieten zur Verbesserung der medizinischen Versorgung vor Ort und friedenspädagogische Arbeit zur Förderung des humanitären Bewusstseins und sozialen Engagements.

*Weitere Informationen zu Friedensdorf International:
<https://www.friedensdorf.de/>*

Über Mitsubishi Electric

Seit über 85 Jahren versorgt Mitsubishi Electric Corporation sowohl Unternehmenskunden als auch Endverbraucher auf der ganzen Welt mit qualitativ hochwertigen Produkten aus den Bereichen Informationsverarbeitung und

Kommunikation, Weltraumentwicklung und Satellitenkommunikation,
Unterhaltungselektronik, Industrietechnologie, Energie, Transport- und Bauwesen.

Mit rund 106.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen zum Ende des
Geschäftsjahrs am 31.03.2010 einen konsolidierten Umsatz von 26,6 Milliarden
Euro.

In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und
Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten angesiedelt.

Seit 1978 ist Mitsubishi Electric auch in Deutschland vertreten. Das
hundertprozentige Tochterunternehmen des japanischen Konzerns mit Sitz in
Ratingen bei Düsseldorf steuert Vertriebs- und Marketingaktivitäten für neun
Geschäftsbereiche in vielen europäischen Ländern.

Weitere Informationen:

<http://global.mitsubishielectric.com>

<http://www.MitsubishiElectric.de>

Pressekontakt Unternehmen:

Mitsubishi Electric Europe B.V.
Niederlassung Deutschland
Alexandra Blechmann
Corporate Communications
Gothaer Straße 8
40880 Ratingen, Germany
www.MitsubishiElectric.de
Tel.: +49 - (0)2102 / 486-5290
Fax: +49 - (0)2102 / 486-2000
alexandra.blechmann@meg.mee.com

Kontakt Pressebüro:

Dr. Horst Lederer
Marketing – PR – Text
Höhenweg 14
50169 Kerpen
www.marketing-pr-text.de
Tel.: +49 - (0)2273 / 5 94 78 70
Fax: +49 - (0)2273 / 5 94 78 30
info@marketing-pr-text.de